

28.02.2026 – 18:38 Uhr

Nendaz Freeride Challenger 2026 : Drei Schweizer auf dem Podium

Die Face des Mont-Gond hat heute ihr Urteil gefällt und die ersten grossen Tendenzen im FWT Challenger aufgezeigt. Zwischen erfahrenen Snowboarderinnen, die ihre Kategorie dominierten, der Bestätigung von Eva Battolla im Ski Frauen, dem erfolgreichen Comeback von Maxime Chabloz und dem beeindruckenden Aufstieg von Marc Robert spitzt sich das Rennen um die begehrten Tickets für die Freeride World Tour weiter zu. Vier Stopps stehen noch aus, um die starken Leistungen zu bestätigen und den Unterschied zu machen.

Highlights

Ein Podium mit erfahrenen Snowboarderinnen

Tiphaine Perrottin (37) und Estelle Rizzolio (40) verbindet weit mehr als nur ihre Nationalität: Beide Französinen haben in der Vergangenheit bereits die Freeride World Tour erreicht und denken nicht daran, ihr Snowboard an den Nagel zu hängen. Der Beweis auf der Face: Sie stehen gemeinsam auf dem Podium und belegen den ersten beziehungsweise dritten Platz ihrer Kategorie. An ihrer Seite zeigt die 31-jährige Polin Gosia Śniegorska, dass künftig mit ihr zu rechnen ist. Bei ihrer allerersten Teilnahme an einem FWT Challenger fährt sie bereits ganz vorne mit.

Dritter Platz für die Schweizerin Eva Battolla im Ski Frauen

In Nendaz hat sich das Blatt für Eva Battolla endgültig gewendet. Lange vom Pech auf der Mont-Gond-Face verfolgt, bestätigt die Schweizerin, dass sie den Schlüssel gefunden hat: Nachdem sie im vergangenen Jahr Zweite wurde, sichert sie sich 2026 einen starken dritten Platz. Dieses Resultat steht in der Kontinuität ihrer Leistung beim Challenger in Silvretta Montafon im vergangenen Monat, wo sie bei der ersten Station des Circuit ebenfalls Zweite wurde. Damit bringt sie sich in eine ideale Ausgangslage im Rennen um die begehrten Tickets für die Freeride World Tour. Doch die zwei zu vergebenden Plätze in dieser Kategorie sind hart umkämpft. Besonders mit der Siegerin von Nendaz, der Schwedin Elly Olsson, die bereits Erfahrung auf der Freeride World Tour gesammelt hat und entschlossen ist, dorthin zurückzukehren, wird zu rechnen sein.

Das Comeback des Schweizerers Maxime Chabloz im Ski Männer

Mit 24 Jahren hat Maxime Chabloz bereits fast alles erlebt: vier Saisons auf der Freeride World Tour, gekrönt von einem Weltmeistertitel 2022, sowie einem weiteren Weltmeistertitel 2024 im Kitesurfen. Nach Jahren voller Erfolge folgte 2025 jedoch ein Rückschlag mit mehreren Stürzen, die ihn seinen Platz auf der Tour kosteten. Doch nun ist er definitiv zurück: Mit einem starken Run in Nendaz fährt er auf die oberste Podeststufe.

Später Aufstieg und Bestätigung auf höchstem Niveau für den Schweizer Marc Robert

Der Neuenburger mit ungewöhnlichem Werdegang – er begann erst nach seinem 30. Lebensjahr mit Freeride-Wettkämpfen – steigert sich Jahr für Jahr. Mit 38 Jahren ist er auf dem besten Weg zu seiner stärksten Saison. Bei den ersten beiden Challenger-Stopps fuhr er jeweils auf Rang drei. Der Traum von der Freeride World Tour rückt näher. Doch die Konkurrenz ist stark: Mit ihm auf dem Podium stehen der Deutsche Timm Schröder und der Brite James Veitch, die trotz ihres jüngeren Alters bereits über viel Erfahrung verfügen.

20. Ausgabe mit einem „Run der Legenden“

Zum 20-jährigen Jubiläum ehrte die Nendaz Freeride jene Athletinnen und Athleten, die ihre Geschichte geprägt haben. Die Siegerinnen und Sieger früherer Ausgaben kehrten auf die Mont-Gond-Face zurück und zeichneten mit einem symbolischen Run zwei Jahrzehnte Wettkampfgeschichte nach. Zehn von ihnen folgten der Einladung und sorgten für einen emotionalen Abschluss dieser Jubiläumsausgabe.

Die Teilnehmenden: Gilles Sandoz (Sieger 2007), Flo Orley (Sieger 2009), Mickael Bimboes (Sieger 2018), Emilien Badoux (für Estelle Balet, Siegerin 2013), Léo Slemett (Sieger 2012, 2014 und 2016), Megane Betend (Siegerin 2021), Benoit Lamour (Sieger 2024), Julien Falco (Sieger 2010), Tiphane Perrottin (Siegerin 2021), Xavier Jordan

(für Mike Aeschbach, Sieger 2008).

Resultate

SKI MÄNNER

1. Maxime Chabloz (SUI) 86.00
2. Simon Zwischenbrugger (AUT) 84.67
3. Alex Hackel (USA) 84.00

SNOWBOARD MÄNNER

1. Timm Schröder (GER) 81.67
2. James Veitch (GBR) 80.33
3. Marc Robert (SUI) 79.00

SKI FRAUEN

1. Elly Olsson (SWE) 81.00
2. Léa Chapuis (FRA) 77.33
3. Eva Battolla (SUI) 76.33

SNOWBOARD FRAUEN

1. Tiphane Perrotin (FRA) 86.33
2. Gosia Sniegorska (POL) 83.33
3. Estelle Rizzolio (FRA) 75.33

Links

- [News der Freeride World Tour](#)
- Fotos und Videos : [ScorePlay - Freeride World Tour](#) – Inhalte werden laufend ergänzt – bitte Copyright angeben
- [Resultate](#)
- [Replay](#)
- Ranking after Nendaz FWT Challenger 2026 : [Rankings Overview – Freeride World Tour](#)

Kontaktpersonn

Cyril Lanfranchi, Präsident des Organisationskomitee : +41 79 456 22 22 – cyril@nendazfreeride.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018839/100938676> abgerufen werden.